

# Fusionen von Sparkassen

## KURS

**Gesellschaftsrechtliche Veränderungen in der Dienststelle sind für die Beschäftigten heutzutage ebenso „normal“ wie von erheblicher Brisanz. Dies gilt nicht nur für die Privatwirtschaft, sondern auch für den öffentlich rechtlichen Sektor.**

Diese Tendenz zu Aufspaltungen oder Fusionen (Verschmelzungen) hat längst auch den kreditwirtschaftlichen Bereich erfasst. Sparkassen machen hierbei keine Ausnahme. Der Gesetzgeber eröffnet im Sparkassengesetz mögliche Fusionen in Form der Neugründung oder Aufnahme.

Für Personalratsgremien ergeben sich im Rahmen einer bevorstehenden Fusion ihrer Sparkasse zahlreiche wichtige Aufgaben und Handlungsfelder, um den Verschmelzungsprozess aktiv gestaltend zu begleiten. Neben den gesetzlich verankerten Beteiligungsrechten des Personalrats, gilt es, frühzeitig bestehende rechtliche Lücken durch Vereinbarungen mit dem Vorstand zu schließen, um so die volle Handlungsfähigkeit des Personalrats während des Fusionsprozesses und im Nachfusionsprozess zu gewährleisten.

Um bisher „noch ungenutzte Potenziale für Kassenzusammenschlüsse“ zu erschließen, ist vielerorts eine Vereinigung von Sparkassen auch über die Kreisgrenzen hinweg möglich. Damit sollen nach dem Willen des Gesetzgebers größere Einheiten entstehen, die auf Dauer vor dem Hintergrund erhöhter Anforderungen wettbewerbs- und leistungsfähig sind.

### Allgemeine Grundlagen

- Betriebsübergang nach § 613 a BGB
- Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz
- Änderungen und Erneuerungen nach Sparkassengesetz

### Erscheinungsformen von Fusionen

- Phasen im Fusionsprozess
- Besonderheiten
- Fusionspotenziale (Aufnahme, Neugründung, Zweckverband, Verbandssparkasse)

### Erfolgsfaktoren von Fusionen

### Externe und interne Rahmenbedingungen

### Gestaltende Handlungsmöglichkeiten von Personalvertretungen im Fusionsprozess

- Unterrichtung, Anhörung, Mitwirkung und Mitbestimmung

### Auswirkungen von Fusionen auf die Arbeitsverhältnisse

### Individual- oder kollektivrechtliche Weitergeltung von Dienstvereinbarungen und Tarifverträgen

### Weiterführung des Personalratsamts und Übergangsmandat von Personalvertretungen



### Referenten:

zwei KURS-Referenten

### Seminarvorbereitung:

halbtägiges individuelles Vorbereitungsgespräch

### Seminardauer:

1. Tag, 9.30 bis 17.30 Uhr  
2. Tag, 9.30 bis 17.30 Uhr

### Seminar-Gebühr: 4980 €

zzgl. Hotel- & Fahrtkosten und MwSt.  
(bei 10 Teilnehmenden)

### Schulungsanspruch:

Schleswig-Holstein	§ 37 (1) MBG Schl.-H.
Hamburg	§ 48 (4) HmbPersVG
Niedersachsen	§ 40 NPersVG
Bremen	§ 39 (5) BremPersVG
Nordrhein-Westfalen	§ 42 (5) LPVG NRW
Hessen	§ 40 (2) HPVG
Rheinland-Pfalz	§ 41 (1) LPersVG
Baden-Württemberg	§ 47 (5) LPVG

Bayern

Art. 46 (5) BayPVG

Saarland

§ 45 (5) SPersVG

Berlin

§ 42 (3) LPersVG

Brandenburg

§ 46 (1) PersVG

Mecklenburg-

Vorpommern

§ 39 (1) PersVG

Sachsen

§ 47 (1) SächsPersVG

Sachsen-Anhalt

§ 45 PersVG LSA

Thüringen

§ 46 (1) ThürPersVG

# Unverbindliche Seminaranmeldung

(im Fensterumschlag oder per Fax an: 05 11 - 51 51 65 11)



An das  
KURS-Institut für betriebliche Mitbestimmung  
Roscherstraße 13 A  
30161 Hannover

## Angaben zum Seminar:

Seminarthema:

Seminar-Nr:

02 - -

Seminarort:

vom:

bis:

## Seminarteilnahme als:

- Vollpensionsgast mit Übernachtung  
 Tagungsgast (mit Abendessen)  
 Tagungsgast (ohne Abendessen)

## Sonstige Angaben:

- Ich wünsche vegetarische Verpflegung  
 Ich wünsche ein Raucherzimmer  
(soweit im Hotel verfügbar)

## Angaben zum Seminarteilnehmer:

Folgenden Teilnehmer melden wir unverbindlich zum oben genannten Seminar an\*:

Frau

Herr

Vorname:

Name:

Dienststelle:

## Adresse der Dienststelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail-Kontakt:

\*(bei mehreren Teilnehmern bitte Anmeldeformular kopieren oder einfach über [www.kurs-institut.de](http://www.kurs-institut.de) anmelden)  
Alle benötigten Unterlagen zur verbindlichen Anmeldung gehen Ihnen in den nächsten Tagen per Post zu.

Mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bin ich/sind wir einverstanden.

Datum/Unterschrift